

Das Gegenteil ist auch wahr!

Franz Sedlak

- Weiß ist schwarz
- Positiv ist negativ

Die Beispiele behaupten, dass auch das Gegenteil wahr sein kann. „Weiß ist schwarz“ und „Schwarz ist weiß“ stimmt beim Fotografieren mit Apparaten, die nicht digital speichern, sondern auf einem Filmstreifen Licht und Dunkel festhalten. In einem Zwischenstadium gibt es das Negativ, für das die obige Aussage stimmt.

Ein medizinischer Befund, eine medizinische Diagnose kann zur Gänze oder in Teilbereichen „positiv“ sein. Dieses „Positiv“ ist aber negativ, weil es besagt, dass eine oder mehrere Krankheitsverursacher vorhanden, gegeben (positiv) sind.

Es ist eine interessante Denksportaufgabe und Kreativitäts-Herausforderung, das Gegenteil einer Tatsache oder etwas Unsinniges zu behaupten im Wissen bzw. in der Annahme, dass jede Aussage wahr ist, vorausgesetzt, man (er)findet den passenden Kontext. Oder mit weniger Worten: Irgendwo stimmt jeder Satz!

Ein berühmtes Beispiel beschreibt Friedrich Torberg. In einem von Alfred Polgar erfundenen Kaffeehaus-Spiel für zwei Personen stellte einer den Erzherzog dar und der andere einen Prüfer. Dieser musste eine Frage stellen, die unmöglich falsch beantwortet werden konnte, die kaiserliche Hoheit musste aber ganz falsch bzw. kurios darauf antworten und der Prüfer musste die Antwort bestätigen und rechtfertigen:

„Kaiserliche Hoheit, wie lange dauerte der 30-jährige Krieg?“

„Sieben Jahre!“

Ganz richtig, erklärte der Prüfer, man habe ja in der Nacht nicht gekämpft, das ergebe schon die Hälfte, auch an Sonntagen und Feiertagen nicht und dazu kämen noch die Unterbrechungen.

